

Herren Kreisliga

SG-Ittlingen/Kirchardt : TTC Schwarz-Rot Hilsbach
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Kreisliga entführten die Gäste des TTC Schwarz-Rot Hilsbach in ihrem 16. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei SG-Ittlingen/Kirchardt. Die Gastgeber profitierten dabei von den stark aufspielenden Keck und Lebeig, die ihre Spiele allesamt gewannen. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Keck / Lebeig. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von SG-Ittlingen/Kirchardt um die Nummer 1 Rolf Keck nun 20 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Mildenerger / Buck waren die Gastgeber Keck / Lebeig. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum Tiltscher und Bachmann bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Holzwarth und Müller ab dem ersten Ballwechsel. Recht kurzen Prozess machten derweil indessen Bender / Bentz beim 3:0 mit Roland / Schweizer. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Rolf Keck nachfolgend gegen Jochen Roland. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte David Tiltscher letztlich auf Lager, um Jens Mildenerger final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Klaus Lebeig konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jochen Schweizer beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Chancenlos war Jonas Bachmann gegen German Buck nicht, aber mehr als ein 10:12, 5:11, 11:7, 9:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Joachim Bender in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Timo Müller. Klaus Bentz kam mit der Spielweise von Simon Holzwarth am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Völlig überlegen agierte Bentz hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler SG-Ittlingen/Kirchardt und des TTC Schwarz-Rot Hilsbach. Nicht einen Satzgewinn überließ Rolf Keck seinem Gegner Jens Mildenerger beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach diesem Einzel steht Keck somit bei 21 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mildenerger ein 10:14 ausweist. Das Einzel zwischen David Tiltscher und Jochen Roland, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Klaus Lebeig gelang es German Buck zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nicht so gut lief es für Jonas Bachmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jochen Schweizer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Seit Beginn der Saison war dies der 12. Sieg von Schweizer, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 12 verbleibt. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Joachim

Bender und Simon Holzwarth, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Holzwarth mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Nicht ganz mithalten konnte Klaus Bentz, beim 4:11, 11:1, 10:12, 3:11 gegen Timo Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Müller, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Keck / Leberteig gewannen indessen ihr Spiel gegen Holzwarth / Müller eher ungefährdet in drei Sätzen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft SG-Ittlingen/Kirchardt tritt dabei gegen die TTF Eschelb.-Angelbachtal an, während es der TTC Schwarz-Rot Hilsbach mit dem SV Treschklingen II zu tun bekommt.

Statistik:

SG-Ittlingen/Kirchardt

Doppel: Keck / Leberteig 2:0, Tiltscher / Bachmann 0:1, Bender / Bentz 1:0

Einzel: R. Keck 2:0, D. Tiltscher 0:2, K. Leberteig 2:0, J. Bachmann 0:2, J. Bender 0:2, K. Bentz 1:1

TTC Schwarz-Rot Hilsbach

Doppel: Holzwarth / Müller 1:1, Mildenerger / Buck 0:1, Roland / Schweizer 0:1

Einzel: J. Mildenerger 1:1, J. Roland 1:1, G. Buck 1:1, J. Schweizer 1:1, S. Holzwarth 1:1, T. Müller 2:0